

Amtsausschuss Friesack

Beschluss

öffentlich

nichtöffentlich

Beschluss-Nr.

0001/22

Beratungsfolge	Termin	TOP	Anw.	Für	Gegen	Enth.	Zahl/Vertr.
Amtsausschuss	19.01.2022	07	10	5	2	3	12

Nach § 22 BbgKVerf war kein AA-Mitglied von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beratung und Beschluss über die Entwicklung eines Beobachtungsplatzes für den Nachthimmel in der Gemarkung Friesack

Beschluss:

Der Amtsausschuss des Amtes Friesack beschließt die Entwicklung eines Beobachtungsplatzes für den Nachthimmel in der Gemarkung Friesack.

I. Sachdarstellung:

Einige Teile des Amtsbereiches Friesack liegen im Naturpark Westhavelland. Für einige Bereiche des Naturparkes Westhavelland wurde in den vergangenen Jahren die Marke des ersten deutschen Sterneparkes entwickelt. Die Idee des Sterneparkes beruht darauf, die hier vorhandene ungestörte Sternenbeobachtung als Marke zu entwickeln und so touristischen Leistungsanbietern die Möglichkeit zu geben, damit zu werben und dies zu vermarkten.

Im Bereich des Westhavelland verzeichnen die touristischen Leistungsanbieter eine deutliche Nachfrage nach Urlaub in der Region, die Kunden würden auch bei Nachfragen immer wieder die Marke des Sterneparkes als Reisegrund anführen.

Der Sternepark ist keine räumlich eingegrenzte Einrichtung analog eines Freizeitparkes, sondern ist eine Flächenkulisse, in der die ungestörte Beobachtung des Sternenhimmels bei gegebenen Wetterbedingungen möglich ist. Innerhalb dieser Bereiche sollen zudem die belegenden Gemeinden darauf achten, dass sie die Lichtverschmutzung nach und nach reduzieren und ihre gemeindliche Beleuchtung unter ökologischen Aspekten weiterentwickeln. Das Thema der Lichtverschmutzung

wird zunehmend ein Thema in der Biologie und der Städtebauplanung.

Der Sternenpark Westhavelland ist dadurch gekennzeichnet, dass er in einer sehr engen räumlichen Lage zu einer Metropolregion, zu Berlin, liegt. Deshalb wird er auch von Tagesausflüglern und Spontanbesuchern aufgesucht.

Im Rahmen der Entwicklung der Idee des Sterneparkes wurden in den Gemeinden verschiedene Beobachtungsplätze ausgewiesen. Diese Beobachtungsplätze weisen keine besondere Infrastruktur auf, sondern sind lediglich Koordinatenpunkte, die Interessierte aufsuchen können und hier bestimmte Beobachtungssituationen vorfinden.

Nunmehr gibt es die Idee, dass einige ausgewählte Beobachtungsplätze qualitativ aufgewertet werden und mit einer Außenmöblierung versehen werden. Für den Bereich des Amtes Friesack wird angeregt, den Beobachtungsplatz in der Gemarkung Friesack/OT Zootzen im Bereich der Allee der Bäume mit einer Außenmöblierung aufzuwerten, damit hier ein Zielpunkt gesetzt werden kann und Interessierte zu einem längeren Verweilen eingeladen werden.

Im Rahmen eines Projektes wurden Ideen entwickelt, welche Art der Möblierung möglich ist. Es wird die Idee eines einheitlichen Designs für alle Beobachtungsplätze im Sternenpark verfolgt.

Es gibt einen Katalog an Gegenständen, die an einem solchen Beobachtungsplatz installiert werden können, die jeweilige Gemeinde soll entscheiden, in welchem Umfang und welche der Einrichtungsgegenstände sie auswählt.

Der hier maßgebliche Beobachtungsplatz liegt im Bereich der Gemarkung Friesack, so könnte eine Zuständigkeit der Stadt Friesack gegeben sein. Die Auswirkungen und die Zielrichtung der Entwicklung des Beobachtungsplatzes haben jedoch eher regionale und überregionale Bedeutung, so dass hier von der Verwaltung eine Zuständigkeit des Amtes gesehen wird. Im Amt gibt es zudem ein Produkt 57.5.20.01.0 – Förderung des Fremdenverkehrs - welches grundsätzlich bereits Projekte mit überregionaler Bedeutung, wie Knotenpunktwegweisung etc., finanziert hat.

Die Verwaltung schlägt vor, einen solchen Beobachtungsplatz im Bereich der Gemarkung Friesack/OT Zootzen im Bereich der Allee der Bäume zu entwickeln.

Zur Entwicklung zählt, dass die Verwaltung ermittelt, welche Ausstattungsgegenstände dort installiert werden könnten, welche Kosten hierfür zu erwarten sind und welche Förderkulissen angesprochen werden könnten. Der Landkreis Havelland hat bereits verdeutlicht, dass für ein solches Projekt ein Baugenehmigungsverfahren erforderlich ist. Es ist also von einem zeitlichen Vorlauf von ca. 1 Jahr auszugehen.

Sofern der Amtsausschuss billigt, dass ein solches Projekt über den Amtsaushalt entwickelt wird, kann die Verwaltung im Jahr 2022 grundlegende Überlegungen und möglicherweise auch die erforderliche Baugenehmigung einholen, zudem kann sie durch bestimmte Beschlussvorlagen gegenüber dem Amtsausschuss das Projekt steuern.

II. Lösung:

Beschluss des Amtsausschusses des Amtes Friesack, dass die Entwicklung des

Beobachtungsplatzes in der Stadt Friesack/OT Zootzen im Bereich Allee der Bäume als ein Projekt des Amtes Friesack entwickelt werden soll. Die Verwaltung wird beauftragt, alle wesentlichen Faktoren zusammenzutragen, den Amtsausschuss in die Projektentwicklung einzubeziehen und durch steuernde Beschlüsse den Umfang des Projektes bestimmen zu lassen. Die Verwaltung wird insbesondere beauftragt, auch mögliche Folgekosten zu ermitteln und darzustellen.

III. Alternativen:

Entwicklung des Projektes durch die Stadt Friesack, hier ist die finanzielle Leistungsfähigkeit in den nächsten Jahren voraussichtlich nicht gegeben, so dass eine Umsetzung unwahrscheinlich ist.

IV. Zuständigkeit für die Entscheidung:

Amtsausschuss des Amtes Friesack

V. Bereits dazu vorliegende Entscheidungen:

keine

Matthias Rehder
Amtsausschussvorsitzender

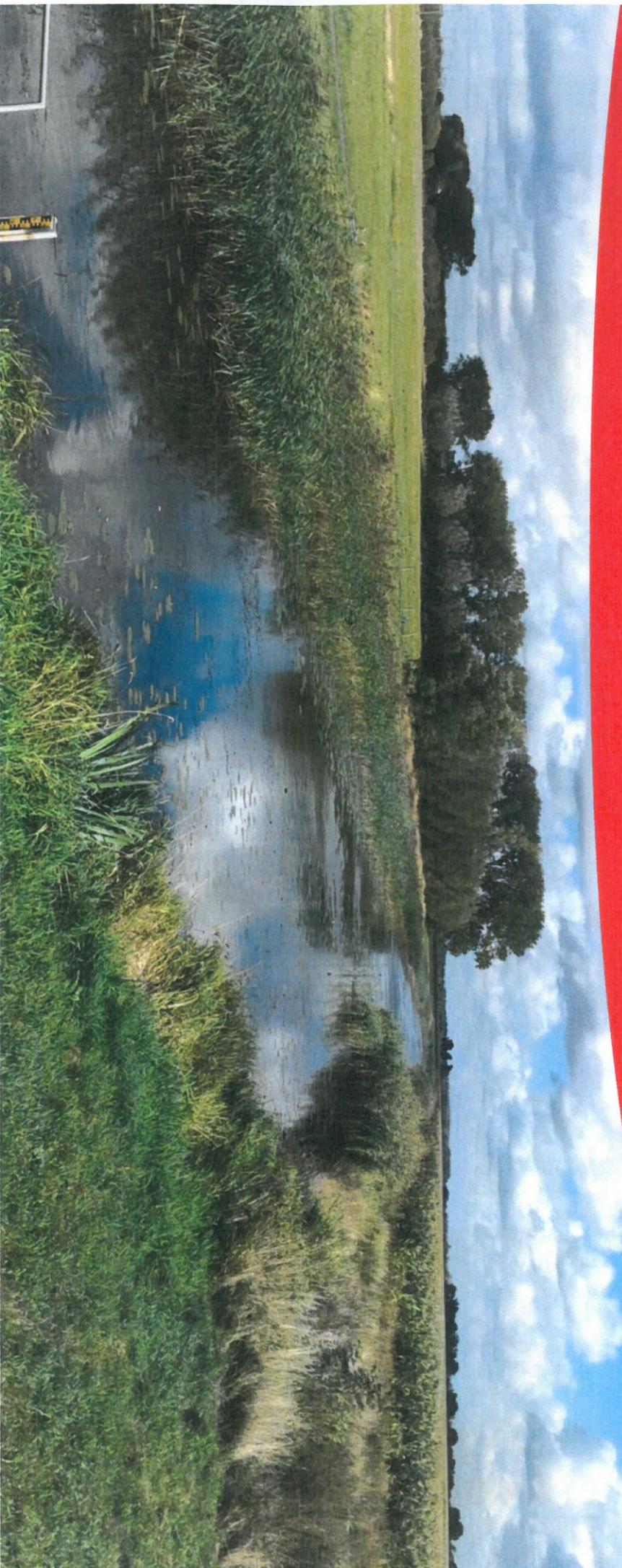
Christian Pust
Amtdirektor

Sternenpark Westhavelland

Steuerungsgruppe, 12.11.2021



teamred



Ausstattungs-elemente

Liegen

jeweils mit Gravur (Logo); unbehandelte Douglasie, pflegeleicht, Dreh- und Kippmechanismus langzeitig Gestell feuerverzinkt, auf Wunsch gegen Aufpreis: Pulverbeschichtung des Gestells in RAL-Farben

Fa. Ganzmann –
Himmelsliegen mit Fuß,
www.die-himmelsliege.de

130 cm breit, drehbar,

netto 1.650 Euro

160 cm breit, drehbar,

netto 1.710 Euro



Hängematten

aus Seilen zum Einhängen;
massive Stahlpfosten
Länge 3,30 m, Breite 0,70 m
Berliner Seilfabrik,
www.berliner-seilfabrik.com

netto 3.500 Euro





teamred

Ausstattungs-elemente



Sitzgelegenheiten (Bubbles)

Glasfaserbeton (innen hohl fest verankert)

Durchmesser 0,80-1,60 m;

Gewicht 100-400 kg)

Hersteller: www.concrete-rudolph.de

Kosten (incl. Preisaufschlag 2022):

Durchmesser 160 cm, netto **1.300 Euro**

Durchmesser 120 cm, netto **1.100 Euro**

Durchmesser 80 cm, netto **950 Euro**



Stele mit Polarsternfinder

Höhe 250 cm

Kosten lt. Naturpark

netto **1.300 Euro**



Infotafel

z. B. Holzrahmen mit 10 x 10 cm breiten
Hölzern, Douglasie, Höhe 200 cm

(www.touristik-service-shop.de)

und Alu-Verbund-Platte mit Anti-Graffiti-
Beschichtung (www.wir-machen-druck.de)
für Format 110 x 90 cm

Trägersystem netto **490 Euro**

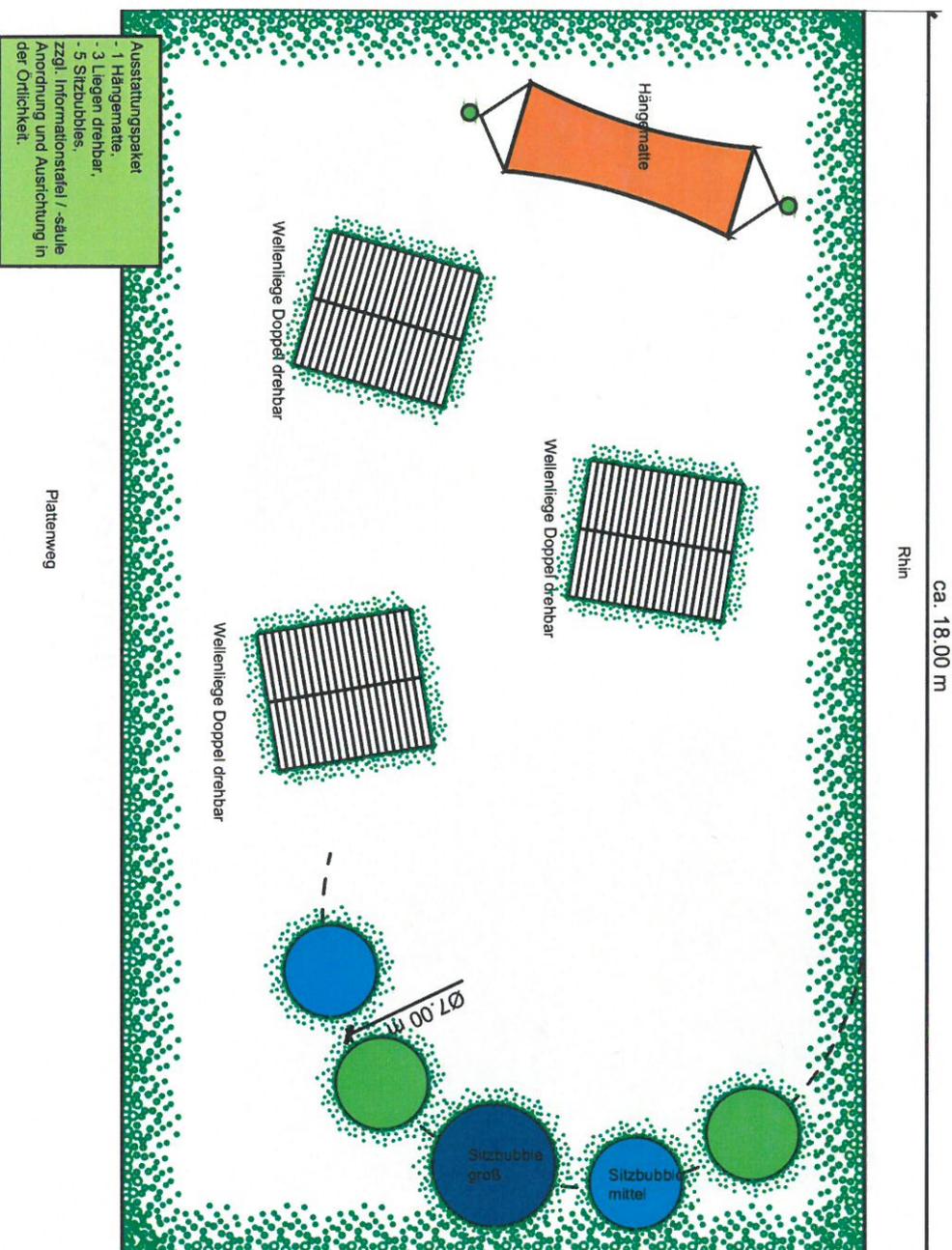
Platte netto **130 Euro**

System mit farbigem Aluträger + **200 Euro**



teamred

Ausstattung: Zootzen



Kostenschätzung

3 Wellenliegen doppelt	4.950
1 Hängematte	3.500
1 Bubble groß	1.300
4 Bubbles mittel	4.400
Stele	1.300
Infotafel	700
7 Wegweiser ab Bhf.	1.400
Transporte, Montage	<u>3.000</u>
Summe netto	25.200
brutto	29.988